

Bericht des Beauftragten der Kulturvereine

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitgliedsvereine,

im Jahr 2019 gab es wieder eine Summe von Konzerten und Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie z.B. Theateraufführungen, die Aufführung zweier Kindermusicals, Vernissagen und einiges mehr der hiesigen kulturtreibenden Vereine.

Ich möchte nun auf die wichtigsten Veranstaltungen des letzten Jahres eingehen.

Den traditionellen Auftakt des Jahres 2019 bildete das 22.

Neujahrskonzert der Kultur- und Sportvereinigung. Die Gestaltung wurde von dem Sound-Orchester der Stadtkapelle Schifferstadt, dem Schifferstadter Männerchor und dem Kirchenchor St. Jakobus übernommen. Das abwechslungsreiche Programm hatte für jeden Konzertbesucher etwas p

Passendes im Angebot und wurde vom Publikum sehr gut angenommen. In dem Konzert wurde auch Pedro F. Lechner nach 25-jähriger Dirigententätigkeit in Schifferstadt von Frau Volk und dem MGV 1854 verabschiedet.

Der **Ökumenische Chor** hat 2019 mit einigen Konzerten, sein 50-jähriges Bestehen, gebührend gefeiert. Neben dem traditionellen Eröffnungsgottesdienst mit Orgelkonzert in St. Laurentius hat der Chor in seiner Konzert-Reihe „Kirchenmusik auf dem Dörfel“ zur Passionszeit, zum Pfarrfest und in der Vorweihnachtszeit gesangliche Glanzlichter dargeboten. Zusätzlich hat der Ökumenische Chor einen Kantatengottesdienst mit Orchester in der Gustav-Adolf-Kirche gestaltet. Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr war aber sicherlich das Jubiläumskonzert im Oktober zusammen mit dem Organisten Ruben Sturm in der St. Laurentiuskirche.

Der **Kirchenchor von St. Jakobus** hat im vergangenen Jahr den 20. Geburtstag der Vleugels-orgel mit verschiedenen Konzerten im Rahmen der Pfälzischen Chortagen für Geistliche Musik gefeiert, unter anderem mit dem Knabenchor von St. Jakobus. Die Festgottesdienste zu Ostern und Weihnachten wurden durch den Chor und dem Heidelberger Kantatenorchester zu einem besonderen feierlichen Erlebnis. Der Jahreshöhepunkt für die Junge Kantorei war sicherlich die Aufführung des Musicals „König der Löwen“. Die 50 Kinder und Jugendlichen haben musikalisch und schauspielerisch mit tollen Kostümen eine

beachtenswerte Aufführung gezeigt. Das Adventskonzert mit Orchester und Solisten war für die Chöre in St. Jakobus sicherlich der musikalische Höhepunkt des letzten Jahres.

Die **Handharmonikafreunde** haben ihr Jahreskonzert unter das Motto „Musik ist Trumpf“ gestellt. Mit ihrer Liedauswahl, die sowohl modernes als auch traditionelles Liedgut enthält, haben sie ihr Publikum schwungvoll und dynamisch unterhalten.

Der **Musikverein 1974** hat bei seinem Jahreskonzert im April, unter dem neuen Dirigenten Patrick Koch, seine Zuhörer auf eine Weltreise mitgenommen und begeistert. Beim Kirchenkonzert im November haben sie einen interessanten Mix aus traditionellem und modernem Liedern dargeboten, was in der St. Jakobus Kirche immer ein besonders Klangerlebnis ist. Erstmals wurde das weit über die Grenzen von Schifferstadt bekannte Jazz im Grünen am Abend zuvor mit einem Serenadenkonzert des Blasorchesters eröffnet. Diese Erweiterung wurde vom Publikum sehr positiv an- und aufgenommen.

Bei der **Stadtkapelle Schifferstadt** hat das Sound-Orchester seine musikalischen Schwerpunkte im letzten Jahr neben der Teilnahme beim Neujahrskonzert auf ein Platzkonzert am Rettichfest-Sonntag und beim vereinseigenen Fest „Grill & Chill“ gelegt und dabei ihrem Publikum eine gute Unterhaltung geboten. Einen runden Geburtstag konnte der Verein mit der 10. Rocknacht im Vereinsheim feiern. Das Bläserensemble erfreute sein wachsendes Publikum bei verschiedenen Auftritten u.a. beim vereinseigenen Oktoberfest. Auch die Band Clean-Reaktion hat zu dem abwechslungsreichen Auftritten der Stadtkapelle beigetragen.

Die erste Veranstaltung des Jahres beim **MGV Eintracht** ist das Totengedenken auf dem Waldfriedhof gewesen, bei dem der Chor den verstorbenen Mitgliedern gedachte. Aber auch die Fröhlichkeit wird bei der Eintracht seit jeher groß geschrieben und bei der Faschingsveranstaltung gebührend gefeiert. Der musikalische Höhepunkt des Chors war aber sicherlich das Konzert „Gern gehört“ im November, bei dem der Chor sein Können zeigte. Die Theatergruppe „DoGuggEmol“ hat mit dem Krimidinner eine sehr beliebte Veranstaltungsreihe im kulturellen Leben etabliert. Auch die Gruppe „DoHorschEmol“ hat sich einen Namen gemacht und bereichert das musikalische Angebot des Vereins.

Beim **MGV Klein-Schifferstadt** gab es einiges zu feiern im vergangenen Jahr. Der Auftakt wurde beim Jahreskonzert „Kings and Queens“ des Vereins im März gemacht, bei dem alle drei Chorgattungen das

Publikum begeisterten. Die Singing Kids haben im August das Kindermusical „Der Notenbaum“ in der Gustav-Adolf Kirche aufgeführt und mit ihrer begeisternden Darbietung den Notenbaum wieder zum Leben erweckt. Der moderne Chor Inspiration hat seinen 10. Geburtstag zusammen mit einem Orchester und einem Frauenchor gleich dreimal an verschiedenen Orten gefeiert.

Ein besonderes Ereignis war auch die Verabschiedung von Erich Armbrüster, der nach 44 jähriger Amtszeit die Verantwortung für den Verein an Jürgen Müller übergab. Ich möchte hier Erich Armbrüster für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der KuS danken und Jürgen Müller herzlich willkommen heißen.

Der **MGV Concordia** hat ebenfalls eine lange Fastnachtstradition und hat mit einer Fastnachtsveranstaltung in St. Jakobus den Jahresreigen eröffnet. Das erste komplett von Cantiamo gestaltete Konzert „Musik was my first Love“ in der Aula war ein voller Erfolg und hat gezeigt das der Verein mit diesem Chor die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt hat.

Da-Capo-1854 vom MGV 1854 hatte bei der Veranstaltung „Chorovision goes Broadway“, im Mai in Sambach bei Kaiserslautern einen vielbeachteten konzertanten Auftritt. Der Pressebericht zu der 8. Liedernacht der modernen Chöre des **MGV 1854**, war überschrieben mit dem Titel „Klingendes Glanzlicht am Kulturhimmel“ und hat wieder viele moderne Chöre nach Schifferstadt gebracht.

Der **Schifferstadter Männerchor** hat im letzten Jahr das gemeinsame Totengedenken der beiden Vereine MGV Concordia und MGV 1854 zusammen mit den beiden Dirigentinnen und Solistinnen Sarah Hicketier und Danai Amann auf dem Waldfriedhof gestaltet.

Bei den diversen Auftritten des Schifferstadter Männerchors am Rettichfest, Volkstrauertag und Vereinsfesten hat sich aus dem Zusammenschluss der Männerchöre des MGV Concordia, MGV 1854 und MGV Klein-Schifferstadt eine sehr gute Chorgemeinschaft gebildet.

Das Rettichfest wurde von vielen Vereinen aktiv unterstützt und dies nicht nur durch die drei Festzeltbetreiber des Fördervereins der KGS, Förderverein der Jugend des FSV 13/23 und dem MGV 1854, sondern auch durch die Auftritte des Schifferstadter Männerchors, des Sound-Orchesters der Stadtkapelle, den Singing Kids vom MGV Klein-Schifferstadt, den Purzel-Twisters der Kolping-Familie und der KGS Showtanzgruppe. Auch der Rettichfestlauf des Leichtathletik-Clubs und das Radrennen der Radfahrervereinigung sind wichtige Beiträge für das Schifferstadter Traditionsfest. Ich denke ich spreche hier im Namen aller

Vereine, wenn ich sie auffordere die Vereine zu unterstützen, damit sie auch in Zukunft unser Traditionsfest so lebendig gestalten können.

Dank an den Schifferstadter Männerchor und den Musikverein 1974 die im letzten Jahr die Feierstunde zum Volkstrauertag musikalisch gestaltet haben.

Die **KGS** veranstaltete wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen und Feste rund um die fünfte Jahreszeit. Den Auftakt machte wie immer die Verleihung des 28. Saumagenordens an Gunther Emmerlich. Mit ihm ist es der KGS erneut gelungen eine überaus bekannte Persönlichkeit nach Schifferstadt einzuladen und Schifferstadt weit über seine Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Auch die anderen Veranstaltungen der KGS wie die Rathausstürmung, das Krönungsfest mit der Karnevalsprinzessin, das Ordensfest, die Milieusitzung, der Prinzessinnen Empfang und die Kinderfastnacht, sind beachtliche Veranstaltungen und bedeuten einen sehr hohen Aufwand in sehr kurzer Zeit.

Der **Club Ebene Eins** hat im vergangenen Jahr wieder vielen Künstlern, zum Teil aus Schifferstadt, eine Plattform geboten auf der sie sich und ihre Werke vorstellen konnten. Es war ein breitgefächertes Angebot aus Ausstellungen und Vernissagen mit Bildern und Fotografien, Vorträge mit Musikbeispielen, Konzertlesungen und natürlich Konzerten verschiedener Stilrichtungen. Dem Club Ebene Eins ist es nachhaltig gelungen, den zum Teil nur wenig bekannten Künstlern eine Bühne und Beachtung zu verschaffen.

Die Hauptveranstaltung des **Briefmarkensammlervereins** ist wie in jedem Jahr die Organisation des alljährlichen Großtauschtages im Oktober. Trotz einer kleiner werdenden Sammlergemeinde erfreut sich dieser Termin nach wie vor großer Beliebtheit unter den Briefmarkensammlern.

Der Fotoklub Schifferstadt bietet in seinen monatlichen Klubabenden im Pfarrheim Herz-Jesu Mitgliedern und Gästen viele Informationen und Workshops rund um das Thema Fotografie. Mit der Ausstellung „Kneipenkult und Kneipenkultur!“ im Club Ebene Eins haben sie ihre tollen Fotografien der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im letzten Jahr standen aber auch wieder einige Exkursionen auf dem Programm mit den unterschiedlichsten Themenschwerpunkten von Technikmuseum über Hanami-Treffen bis hin zu Modellshoot-ing.

Der **Verein für Heimatpflege** als Pfleger der Kulturgeschichte von Schifferstadt betreibt durch seinen ehrenamtlichen Einsatz unter anderem das Heimatmuseum und bietet somit jedem Interessenten die Möglichkeit sich ein Einblick über die kulturelle Entwicklung von Schifferstadt zu machen. Der Verein für Heimatpflege setzt sich auch für die Erinnerung an bedeutenden Personen in Schifferstadt ein und hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Schifferstadt und der Pfarrei Hl. Edit Stein auf dem Vorplatz der St. Jakobuskirche eine Gedenktafel an Pfarrer Ernst Ripplinger angebracht, der viel Gutes für Schifferstadt getan hat. Bei der Gestaltung der Ausstellung der Kopie des Goldenen Hutes im Rathaus, hat der Verein ebenfalls sein Wissen mit eingebracht.

Dieses breite Angebot unterschiedlicher Ausrichtung ist eine große Bereicherung für das kulturelle Leben der Stadt Schifferstadt. Durch diese Veranstaltungen leisten die Vereine einen beachtlichen Teil zur Steigerung des „Wohlfühlfaktors in unserer Stadt“. Ich möchte deshalb hier allen Ehrenamtlichen für dieses Engagement danken und wünsche uns allen weiterhin diese Vielfalt an Veranstaltungen.

An dieser Stelle sei aber auch positiv erwähnt, dass viele Veranstaltungen nicht ohne Sponsoren zu realisieren sind. Ich wünsche deshalb den Veranstaltern weiterhin ein gutes Zusammenarbeiten mit den Sponsoren wie z.B. der Stadt Schifferstadt, dem Rhein – Pfalz – Kreis, der Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz, der Stiftung der ehemaligen Stadtspar-kasse Schifferstadt und privaten Personen, um das kulturelle Angebot auch weiterhin aufrecht halten zu können.

Wie Sie sehen ist viel los in Schifferstadt und es lohnt sich über die Homepage der KuS die Homepages der einzelnen Vereine zu besuchen um Neues zu entdecken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viele erfolgreiche Veranstaltungen.